

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie erhalten heute den neuen Infobrief „Neuzugewanderte im Kreis Warendorf“.

Möchten Sie, dass ich im nächsten Infobrief auf Veranstaltungen oder Informationen aus Ihrer Institution hinweisen? Nehmen Sie gerne Kontakt zu mir auf!

Und wenn Sie diesen Infobrief nicht mehr erhalten möchten, senden Sie mir einfach eine Mail mit dem Betreff „Abmelden“ an folgende Adresse: matthias.niemann@kreis-warendorf.de

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Matthias Niemann

Amt für Bildung, Kultur und Sport
Kommunales Integrationszentrum
Von-Geismar-Str.12
59229 Ahlen
Tel.: 02581 53-4049
Mail: matthias.niemann@kreis-warendorf.de

Online-Veranstaltungen / Webinare

Online-Veranstaltungen des Flüchtlingsrats NRW im Januar und Februar 2021

- Die aktuellen Themen, Termine und Anmeldemöglichkeiten für die Schulungen und Austauschrunden des Flüchtlingsrates NRW finden Sie hier: <https://www.fnrnw.de/top/online-veranstaltungen-des-fluechtlingsrats-nrw-in-2021.html>

06. & 13.01.2021, Online-Vortragsreihe: „Forum Postmigrantische Perspektiven“ am

- Gemeinsam mit AkteurInnen aus den pädagogischen Handlungsfeldern, Ehrenamtlichen, Studierenden und WissenschaftlerInnen wird in dem Forum der Hochschule Niederrhein der restriktive Umgang mit Migration diskutiert, eingespielte Gewissheiten reflektiert und nach Wegen, widerständig werden zu können, gesucht.
Bildungsstätten und soziale Einrichtungen treten mit dem Anspruch an, Teilhabe und Partizipation zu erreichen. Tatsache ist aber, dass Exklusion dort besonders sichtbar wird. So zeigt die erziehungswissenschaftliche Migrationsforschung, dass Kita, Schule, Ausbildung und Hochschule Unterschiede verstärken und konstruieren. Das gleiche Phänomen beobachten die Migrationsforschung sowie haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen in Beratungsstrukturen und sozialen Einrichtungen wie der Altenhilfe. Mehr Informationen zu den Terminen und den Anmeldeformalitäten finden Sie hier: <https://www.hs-niederrhein.de/sozialwesen/forum-postmigrantische-perspektiven/#c226932>

19.01.2021, 11:30-1:30 Uhr: Herausforderung bei der Beschäftigung Geflüchteter in ländlichen Räumen

- Gemeinsam mit dem Forschungsprojekt „Zukunft für Geflüchtete in ländlichen Regionen Deutschlands“ werden die Herausforderungen bei der Beschäftigung und Integration von Geflüchteten im ländlichen Raum beleuchtet. Deutschland hat eine einzigartige Unternehmensstruktur, viele erfolgreiche

Unternehmen haben ihren Firmensitz jedoch außerhalb der Großstädte. Gerade auch für diese Unternehmen ist es wichtig, Fachkräfte zu finden und zu halten. Geflüchtete hier als Arbeitnehmer zu gewinnen, ist allerdings nicht ganz einfach: Es fehlt das engmaschige Netz an sozialen Trägern und Anbietern von Sprachkursen und viele Geflüchtete bleiben in den größeren Städten, wo sie eine entsprechende Community vorfinden. Wie man diese Hindernisse überwinden und Geflüchtete erfolgreich beschäftigen kann, erfahren Sie in diesem Webinar. Dabei werden die Forschungsergebnisse von Erfahrungsberichten aus dem Unternehmensalltag flankiert. <https://www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de/termine/?v=1190>

Aktuelle Nachrichten und Studienergebnisse

Änderungen des Freizügigkeitsgesetzes/EU in Kraft getreten

- Durch ein am 24. November 2020 in Kraft getretenes Gesetz wird ein Aufenthaltsrecht für „nahestehende Personen“ von in Deutschland lebenden EU-Staatsangehörigen geschaffen. Daneben wird das Aufenthaltsrecht britischer Staatsangehöriger, die bereits in Deutschland leben, geregelt. Die GGUA-Flüchtlingshilfe Münster hat eine Übersicht zu den Neuerungen veröffentlicht. Mehr dazu finden Sie hier: <https://www.asyl.net/view/detail/News/aenderungen-des-freizuegigkeitsgesetzeseu-in-kraft-getreten/>

EuGH-Entscheidung zum Flüchtlingsschutz wegen Militärdienstverweigerung in Syrien

- Der EuGH hat am 19. November 2020 zu mehreren Grundsatzfragen im Zusammenhang mit der Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft für syrische Militärdienstverweigerer entschieden. Das VG Hannover hatte dem EuGH im März letzten Jahres hierzu verschiedene Fragen vorgelegt. Der Gerichtshof entschied nun, dass eine starke Vermutung dafür spreche, dass die Militärdienstverweigerung vom syrischen Staat als oppositioneller Akt ausgelegt werde. Diese Auslegung widerspricht der Entscheidungspraxis des BAMF. Mehr dazu finden Sie hier: <https://www.asyl.net/view/detail/News/eugh-entscheidung-zum-fluechtlingsschutz-wegen-militaerdienstverweigerung-in-syrien/>

Immer mehr Migranten auf den Kanaren: Was tun?

- Nach anderen Inseln an der EU-Außengrenze werden nun auch die Kanaren zum Migrations-Brennpunkt: Immer mehr Menschen setzen von der afrikanischen Küste über, die örtlichen Behörden sind überfordert. Kommentatoren fordern die Politik auf, das Thema nicht allein auf Grenzsicherung zu reduzieren, sondern auch Diplomatie und Integration in den Blick zu nehmen. Mehrere Artikel zu dem Thema finden Sie hier: <https://www.eurotopics.net/de/251595/immer-mehr-migranten-auf-den-kanaren-was-tun#>

„Starke Netzwerke Elternbegleitung für geflüchtete Familien“. Ergebnisse aus dem Bundesmodellprogramm (2017–2020)

- Mit dem Bundesmodellprogramm „Starke Netzwerke Elternbegleitung für geflüchtete Familien“ hat das Bundesfamilienministerium (BMFSFJ) wirksame Unterstützungs- und Hilfsangebote für nach Deutschland geflüchtete und neu zugewanderte Familien auf kommunaler Ebene durch die Stärkung und gezielte Positionierung von Elternbegleitung erprobt: <https://www.bmfsfj.de/blob/162916/043eeca83c209c785a79491b9eb0275/starke-netzwerke-elternbegleitung-fuer-gefluechtete-familien-data.pdf>

„Emigration in Europa“ – MIDEM Jahresbericht 2020“

- Abwanderung hilft offenbar Rechtspopulisten. Das ist das Ergebnis einer neuen Untersuchung des Mercator Forums Migration und Demokratie (MIDEM) an der TU Dresden. Rechtspopulistische Parteien wie die AfD sind demzufolge in solchen Regionen besonders stark, wo es in den letzten Jahrzehnten viel Abwanderung gab. Das gelte sowohl in Ost- wie in Westdeutschland und auch in vielen anderen europäischen Regionen. Emigration sei demnach entscheidender als zum Beispiel Arbeitslosigkeit oder demographischer Wandel. Im Unterschied zur Einwanderung werde Auswanderung politisch bisher aber

kaum diskutiert. Weitere Informationen finden Sie hier: <https://mediendienst-integration.us6.list-manage.com/track/click?u=ca7dd968b62431ceb99a227f1&id=2f7266ea05&e=3a16115674>

„Die Integrationspolitik ist zu kurzfristig ausgerichtet“

- Wie gut funktioniert die Integrationspolitik in Deutschland im internationalen Vergleich? Zum fünften Mal hat der „Migrant Integration Policy Index“ (MIPEX) die Integration von EinwandererInnen in 52 Ländern gemessen. Deutschland ist nicht mehr in der Top-Ten. Mehr dazu finden Sie hier: <https://mediendienst-integration.de/artikel/die-integrationspolitik-ist-zu-kurzfristig-ausgerichtet.html>

Angebote und Programme

Kulturell angepasste Psychotherapie für geflüchtete Menschen

- Asylsuchende leiden oft unter psychischen Problemen. Die Suche einer angemessenen Behandlung wird jedoch durch viele, oft sprachliche, Hindernisse erschwert. Der bundesweite Forscher-Verbund „ReCAP“ befasst sich mit der Wirksamkeitsüberprüfung kulturell angepasster Psychotherapie für diese Zielgruppe. In diesem Rahmen findet am Institut für Psychologie der WWU in Kooperation mit Refugio Münster eine Behandlungsstudie für geflüchtete Menschen über 18 Jahre statt, für die Teilnehmende gesucht werden. Sofern notwendig, findet die Behandlung dolmetschergestützt statt. Ansprechpartnerin ist MSc. Psych. Ahlke Kip, Tel. 0251/8339132 (a.kip@uni-muenster.de). Weitere (mehrsprachige) Informationen finden Sie hier: <http://project-recap.de/>

Aus „AsA“ und „abH“ wird „AsA flex“

- Die Bundesagentur für Arbeit (BA) hat die bekannten Förderinstrumente „Assistierte Ausbildung“ (AsA) und „ausbildungsbegleitende Hilfen“ (abH) zu „AsA flex“ zusammengeführt. Damit soll die Komplexität der Instrumente ein Stück weit reduziert werden. Mit AsA flex wurde zudem die Zielgruppe erweitert: Die bisherige Begrenzung auf Lernbeeinträchtigte und sozial Benachteiligte entfällt. Die Weisung der BA finden Sie hier: https://www.arbeitsagentur.de/datei/57-74-75-75a-sgiii_ba146639.pdf

Islamkolleg startet 2021: Ausbildung von Imamen für deutsche Gemeinden

- In wenigen Monaten soll die erste unabhängige und in deutscher Sprache abgehaltene Imamausbildung in Deutschland starten. Der erste Jahrgang des Imamseminars soll nach Angaben des Professors für islamische Theologie an der Universität Osnabrück, Bülent Uçar, im kommenden April mit rund 30 Teilnehmern starten. Das Kolleg, das als wesentliches Projekt zur Ausbildung deutscher Imame gilt, erhält dem Vorsitzenden zufolge eine Anschubfinanzierung vom Bundesinnenministerium und vom niedersächsischen Wissenschaftsministerium. Die Deutsche Islamkonferenz hat sich zum Ziel gesetzt, dass mehr in Deutschland ausgebildete Imame zum Einsatz kommen. Weitere Informationen finden Sie hier: https://www.migazin.de/2020/10/28/islamkolleg-startet-2021-ausbildung-von-imamen-fuer-deutsche-gemeinden/?utm_source=mailpoet&utm_medium=email&utm_campaign=MIGLETTER

Infomaterial und Broschüren

Interreligiöser Kalender 2021

- Ein interreligiöser Kalender, welcher Überblick über Feiertage von 13 Religionsgemeinschaften gibt, steht zum Download auf der Homepage des MKFFI zur Verfügung: https://www.mkffi.nrw/pressemitteilung/interreligioeser-kalender-2021-gibt-ueberblick-ueber-feiertage-von-13?fbclid=IwAR2ZS_HyFdPIg32heYiUv5QU9gAbSoMHClpGBWjIS8vDk7mnNGD7NBcbeMI

Neuerscheinung des Paritätischen zur Ausbildungs- und Beschäftigungsduldung

- Der Paritätische Gesamtverband hat eine umfangreiche Arbeitshilfe zu den Neuregelungen der Ausbildungs- und Beschäftigungsduldung herausgegeben. Diese richtet sich in erster Linie an Beratende und ist bewusst praxisorientiert ausgestaltet. Mehr dazu finden Sie hier: <https://www.asyl.net/view/detail/News/neuerscheinung-des-paritaetischen-zur-ausbildungs-und-beschaeftigungsduldung/>

„Die ersten Schritte einer freiwilligen Rückkehr“

- Asylsuchende verbinden mit dem Aufenthalt in Deutschland oft große Hoffnungen und Erwartungen. Was aber tun, wenn sich der Wunsch nach einer langfristigen Bleibeperspektive nicht erfüllt? Um die Handlungsoptionen frühzeitig einschätzen zu können, stellt das BAMF Menschen, die sich mit einer Rückkehr in ihr Heimatland beschäftigen, vielfältige Informationen auf verschiedensten Kanälen zur Verfügung. Sie zeigen systematisch auf, welche Unterstützungsmöglichkeiten für eine freiwillige Rückkehr und Reintegration vorhanden sind und wo eine weiterführende individuelle Beratung in Anspruch genommen werden kann. https://www.bamf.de/SharedDocs/Dossiers/DE/Rueckkehr/freiwillige-rueckkehr-im-fokus.html?cms_docId=812858

Fachinfo: Wer bekommt den 300€ Corona-Kinderbonus?

- Der Flüchtlingsrat Berlin e.V. hat eine Übersicht zum Corona-Kinderbonus erstellt. Darin wird geklärt, wer den Kinderbonus erhalten kann, wie die Antragstellung abläuft und welche Besonderheiten für Geflüchtete gelten: https://fluechtlingsrat-berlin.de/news_termine/03-11-2020-update-wer-bekommt-kindergeld-wer-bekommt-den-300-eur-kinderbonus/

Zahlen & Fakten: Migration und Integration in den Bundesländern

- Wer wissen möchte, wie viele Menschen mit Migrationshintergrund in Hessen leben oder welche die größten migrantischen Communities in NRW sind, findet jetzt Antworten auf der Homepage des Mediendienst Integration (MDI). Dort sind die wichtigsten Zahlen und Fakten rund um die Themen Migration und Integration für alle Bundesländer zusammengetragen. Die Infos, auch zum Schulsystem und Arbeitsmarkt, sind kompakt, leicht verständlich und grafisch aufbereitet. https://mediendienst-integration.de/index.php?id=22&tx_ttnews%5Btt_news%5D=1013&no_cache=1

IQ Netzwerk Niedersachsen: Übersicht von Familienleistungen je nach Aufenthaltsstatus

- Das IQ Netzwerk Niedersachsen hat die Übersicht „Anspruch auf Familienleistungen für drittstaatsangehörige ausländische Staatsangehörige“ veröffentlicht. Tabellarisch wird anhand des Aufenthaltsstatus erklärt, ob ein Anspruch auf Kindergeld, Kinderzuschlag, Unterhaltsvorschuss oder Elterngeld besteht: <https://www.migrationsportal.de/publikationen/arbeitshilfen.html>

Schule und Unterricht

„Durchgängige Sprachbildung. Qualitätsmerkmale für den Unterricht“ jetzt in einer überarbeiteten Version wieder erhältlich

- Die „Qualitätsmerkmale Durchgängiger Sprachbildung“ können eine Hilfestellung bieten, wenn es darum geht, den Anforderungen an qualitativ hochwertigen Unterricht in sprachlich heterogenen Klassen gerecht zu werden. Es handelt sich bei dieser Handreichung um eine Zusammenstellung von Merkmalen, Konkretisierungen, Beispielen und Hinweisen, wie Sprachbildung in allen Fächern umgesetzt werden kann. Die „Qualitätsmerkmale Durchgängiger Sprachbildung“ richten sich vor allem an Lehrkräfte der Sekundarstufe I, enthalten aber auch Hinweise für den Unterricht in anderen Schulstufen. Sie gelangen hier zu der Handreichung: https://www.waxmann.com/waxmann-buecher/?no_cache=1&tx_p2waxmann_pi2%5Bbuch%5D=BUC126560&tx_p2waxmann_pi2%5Baction%5D=show&tx_p2waxmann_pi2%5Bcontroller%5D=Buch&cHash=ae757d6001b7e4cc0f3c0591494e67cf

Matthias Niemann

Amt für Bildung, Kultur und Sport

Kommunales Integrationszentrum

Von-Geismar-Str.12

59229 Ahlen

Tel.: 02581 53-4049

Mail: matthias.niemann@kreis-warendorf.de